



WIR MACHEN HOLZ STARK.

Koralan[®]

Vergrauungslasur

1. Produktbeschreibung

Produktart	Holzlasur auf Naturöl- und Wasserbasis. Zur Erstbeschichtung und Pflege von Holzelementen für den Außenbereich, die direkt gleichmäßig vergraut erscheinen sollen. Erfüllt die Anforderungen nach DIN EN 71-3 ("Sicherheit von Spielzeug") gem. RL 2009/48/EG.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• wetterbeständig• lasierend• gute Penetration ins Holz• sehr gute Ablaufeigenschaften• feuchtigkeitsregulierend• keine Verblockung• kein Abblättern• mit natürlichen Ölen und Wachsen
Anwendungsbereich	Für Holz im Außenbereich. Hervorragend geeignet für moderne Holzfassaden oder Fassadenprofile, aber auch für Holz im Garten, wie z. B. Sichtschutzelemente und Gartenmöbel.
Farbtöne	Schiefer, Quarz, Basalt, Granit, Pyrit, Kies, Flint, Silber, Zink, Lehm, Graphit, Anthrazit; Weitere Farbtöne auf Anfrage.
Gebindegrößen	0,75 l 2,5 l 10 l 20 l 120 l

2. Technische Daten

Dichte 20 °C	ca. 1,02 g/cm ³ , je nach Farbton
Viskosität 20 °C	ca. 13 sec. (DIN 4 mm-Becher)
Trocknung	Bei Normklima (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchte nach DIN 50014) sowie auf den üblichen Holzarten wie Kiefer und Fichte:
	Staubtrocken: nach ca. 3 Stunden
	Überarbeitbar: nach ca. 8 Stunden

Während der Trocknung auf gute Luftzirkulation achten! Dies gilt insbesondere bei Bauteilen, die nach der Beschichtung in geschlossenen Räumen (Werkstätten und Hallen) getrocknet werden. Die Trocknung kann durch Strömungsluft (Einsatz von Ventilatoren) deutlich verbessert werden.

Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit sowie geringer Luftwechsel führen zu Trocknungsverzögerungen.

Holzartbedingt können ebenfalls Trocknungsverzögerungen bis zu mehreren Tagen auftreten.

3. Verarbeitung

Vorbereitung	In Kombination mit konstruktiven Holzschutzmaßnahmen ist die behandelte Oberfläche vor Feuchtigkeitsaufnahme geschützt, so dass die Behandlung mit einer bläuewidrigen Grundierung nicht erforderlich ist. Wird ein zusätzlicher Schutz gegen holzbewohnende und holzerstörende Pilze notwendig, empfehlen wir eine Imprägnierung mit z. B. Koranol® Grund farblos (lösemittelhaltig). Holzoberfläche säubern. Die Holzoberfläche muss staub- und fettfrei sein. Gehobelte Holzoberflächen sollten zur verbesserten Materialaufnahme angeschliffen werden (Körnung 80/120).
Verbrauch	ca. 120–160 ml/m ² (ca. 80–100 ml/m ² auf Tropenhölzern) bei 2 Behandlungen, bei stark saugfähigen Untergründen Mehrverbrauch berücksichtigen.
Anwendungsverfahren	Streichen, Tauchen, Fluten, Streichautomat, VACUMAT®
Anwendung	Koralan® Vergrauungslasur vor Gebrauch gut aufrühren und unverdünnt anwenden.

Optimale Verarbeitungstemperatur +15 °C bis +30 °C (gilt für den Untergrund, Koralan® Vergrauungslasur und Umgebungstemperatur). Trocknungstemperatur mindestens +5 °C.

Die Holzfeuchte darf 20% nicht überschreiten. Tauchbecken nach Gebrauch mit einem Schwimmedeckel versehen, so dass kein Luftpolster entsteht. Wasserverluste, die in Flutanlagen zustande kommen, sind entsprechend auszugleichen. Die Trocknungszeiten zwischen den einzelnen Applikationen sind einzuhalten. Bei Verarbeitung in Tauchbecken ist vor Arbeitsbeginn bzw. nach längeren Arbeitspausen die Umwälzung einzuschalten.

Anwendung

Bei Vorbehandlung der Hölzer mit einem lösemittelhaltigen Holzschutzmittel (z. B. Koranol® Grund), muss eine Trocknungszeit von mindestens 5 Tagen bei Normklima berücksichtigt werden.

Die Farbtöne werden insbesondere durch Untergrundbeschaffenheit, Holzart, Auftragsverfahren und -menge beeinflusst. Um Farbtonabweichungen zu vermeiden, sollte nur Material mit gleichem Produktionsdatum/Chargennummer an einem Objekt verarbeitet werden. Wir empfehlen grundsätzlich einen Probeanstrich. Bitte vor einer großflächigen Verarbeitung den Farbton prüfen.

Bei sehr fett- bzw. ölhaltigen Tropenhölzern (z. B. Massaranduba) empfehlen wir, das Holz vor der Erstbehandlung mit Koralan® Vergrauungslasur zunächst zu entfetten, oder 6-8 Wochen der Bewitterung auszusetzen. Ansonsten kann es zur Fleckenbildung oder Störungen im Anstrichbild kommen. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern (z. B. sibirische Lärche) können Farbtonverschiebungen auftreten. Bei Anwendung im Außenbereich ist es wichtig, das frisch beschichtete Holz bis zur vollständigen Trocknung vor Regen zu schützen.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen und nicht an der Anlage zwischenlagern (Gefahr des mikrobiellen Befalls der Arbeitslösung).

4. Besondere Hinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenhinweise:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Inhalt/Behälter Verwertungs- oder Beseitigungsanlagen zuführen.

EUH208 Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 1,2-Benzisothiazolin-3-on, 3-Iod-2-propynylbutylcarbamate, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Gebrauchs- und Warnhinweise

Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Haut- und Augenkontakt vermeiden, geeignete Schutzkleidung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille) tragen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nach der Arbeit Gesicht und Hände sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen.

Lagerung und Umweltschutz	Nur in Originalgebinden lagern! Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder über +30 °C lagern.
Entsorgung	Reinigungsreste sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Restentleerte (tropffreie) Gebinde in den Wertstoff-Sammelbehälter geben.
Produktcode	BSW50
EAK/AVV	08 01 20 – Wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen.
VOC-Gehalt	Gemäß Richtlinie 2004/42/EG darf der Maximalwert (VOC-Gehalt Kat. A/e) für dieses Produkt 130 g/l (2010) betragen. Der VOC-Gehalt dieses Produktes beträgt < 130 g/l.

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemein beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendung und Verarbeitung.

Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegt, haften wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Produkte gemäß unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. In Zweifelsfällen bitten wir, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen.